

Fortbildungsnachwerbung für Newsletter JiN

Nachwerbung maximal 2-3 Monate im Voraus!

Titel der Fortbildung
Umgang mit antimuslimischem Rassismus im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe

Fortbildungsnummer	36-23-076
Inhalt	<p>„Muslimisch, deutsch“ na klar!? Antimuslimischer Rassismus ist Teil unserer Gesellschaft und muslimfeindliche Einstellungen haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Menschen mit muslimischem Hintergrund und solche, die als Muslim:innen gelesen werden, sehen sich zunehmend Vorurteilen und Diskriminierung ausgesetzt. Dieses Phänomen ist in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen besonders relevant, da sich diese in einer prägenden Lebensphase befinden: Sie setzen sich mit Gesellschaft auseinander, grenzen sich ab, suchen aber auch nach Identifikation und sind dabei von öffentlichen Diskursen beeinflusst.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, strukturellen und Alltags-Rassismus in Bezug auf Muslim:innen zu erkennen und das eigene Wirken und Handeln zu hinterfragen, um mögliche Strategien im Umgang mit antimuslimischem Rassismus zu entwickeln. Denn insbesondere pädagogischen Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe kommt beim Aufbrechen ausgrenzender Strukturen sowie der Anerkennung von religiöser Vielfalt und diversen Lebensformen eine bedeutende Rolle zu.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Vielfalt erkennen und einen diversitätsbewussten Umgang fördern- Machtstrukturen und eigene Privilegien wahrnehmen- Antimuslimischen Rassismus als strukturelles Phänomen erkennen- Solidarisierung, Powersharing und Allyship mit Betroffenen- Handlungsoptionen und -spielräume herausarbeiten <p>Die Fortbildung wird mit Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ bezuschusst.</p>

Fortbildungsnachwerbung für Newsletter JiN
Nachwerbung maximal 2-3 Monate im Voraus!

Zielgruppe	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
Termin	05.09.-06.09.2023
Referentin/Referent	aej und ZEOK
Ort	Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover
Kursgebühr	100 Euro, inkl. Übernachtung und Verpflegung
Verantwortlich	Simone Pleyer